



Fettfutter ist besonders im Winter geeignet.

## Fettfutter - zur Brutzeit ein Problem?

Fettfutter in Form der klassischen Meisenknödel, aber auch als Fettkuchen, ist beliebtes und gutes Winterfutter, denn es ist aufgrund seines hohen Fettgehaltes sehr energiereich, also genau das Passende im Winter.

Oft wird es auch zur Brutzeit angeboten, doch es gibt einzelne Hinweise, dass Fettfutter den Bruterfolg von Meisen verringern könnte. Noch gibt es keine endgültige Klärung dieser Frage, so dass Fettkuchen und Meisenknödel vielleicht besser Winterfutter bleiben. Auch natürliches Aufzuchtfutter wie Raupen enthält Fett. Dieses unterscheidet sich jedoch in seiner Zusammensetzung von Fettkuchen. Wenn Sie auch im Sommer Fettfutter anbieten möchten, dann bitte selbst hergestellte Futterkuchen aus tierischem Fett (Rindertalg), angereichert mit Eiweiß wie z.B. fein gemahlene getrocknete Insekten.

## Grundrezept Fettfutter

- 1-2 Teile Fett (Rindertalg)
- 1 Teil Futter (Sämereien, getrocknete Mehlwürmer, Trockenobst)

Fett schmelzen, Futter unterrühren, abkühlen lassen und in geeignete Behälter mit Aufhängeband oder direkt in Rinde streichen.

Mehr unter: [www.lbv.de/rezefpte-fuer-vogelfutter](http://www.lbv.de/rezefpte-fuer-vogelfutter)

## Ganz wichtig:

Eine Fütterung kann nur eine Ergänzung zu einem reichhaltigen natürlichen Nahrungsangebot sein. Im Garten sollten Vögel daher auch Sämereien, Insekten, Spinnen usw. finden.



Kohlschnake

## Schon gewusst?

Auch Vögel, die ständig Zugang zu Futterstellen haben, holen sich etwa drei Viertel ihrer Nahrung anderswo. Sie verlernen nicht, selbständig natürlich vorkommendes Futter zu finden und sind nicht von Futterstellen abhängig.



Kardendistelsamen werden mit Vorliebe von Stieglitzen gefressen und können in jedem Garten wachsen.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.lbv.de/voegel-fuettern](http://www.lbv.de/voegel-fuettern)



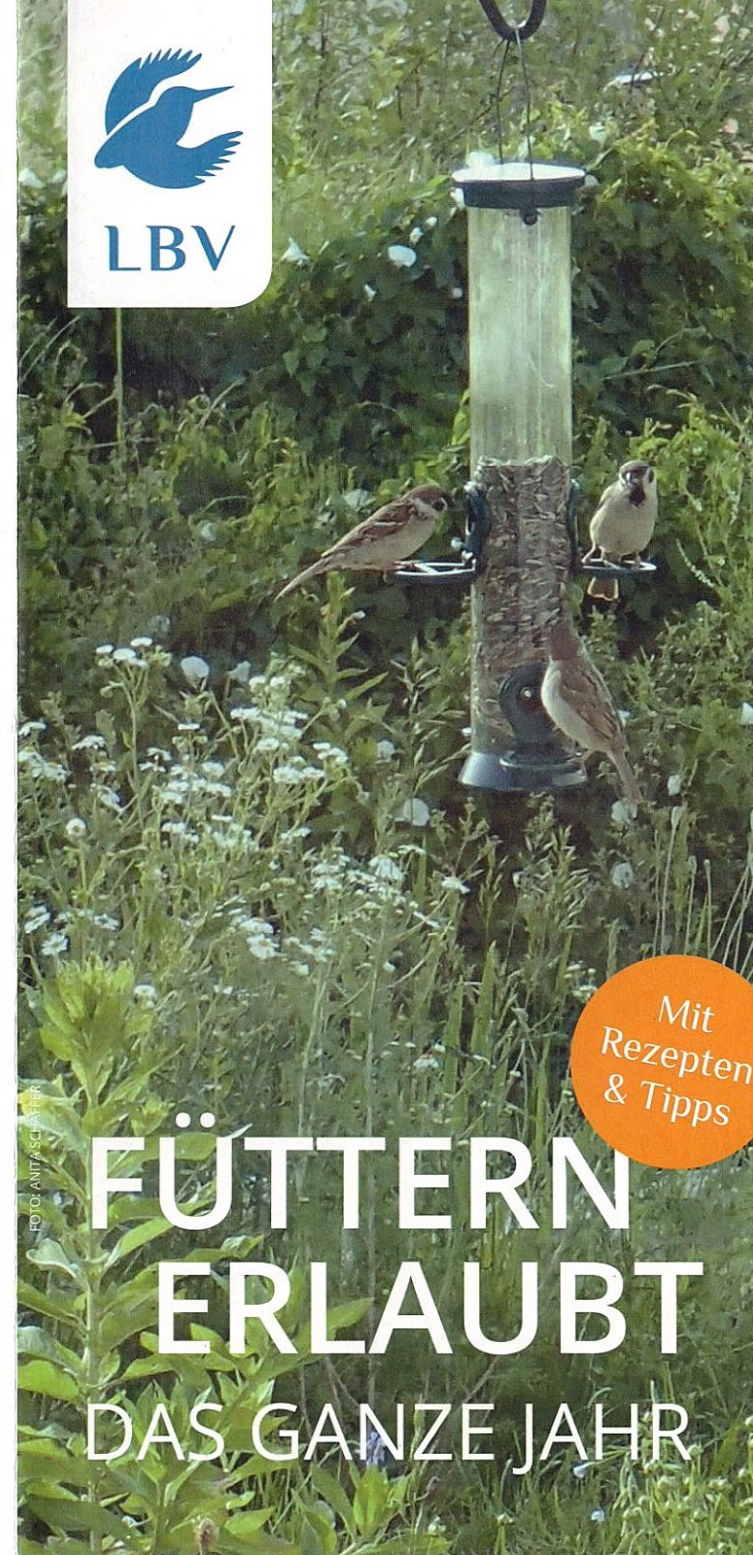
Besuchen Sie uns auf



Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.

Eisvogelweg 1  
91161 Hilpoltstein  
Telefon: 09174 / 47 75 0  
Telefax: 09174 / 47 75 70 75  
info@lbv.de | www.lbv.de

KONZEPTION UND TEXT: ALF PILLE, ANITA SCHÄFFER | GESTALTUNG: ANITA SCHÄFFER, KATRIN JUNGE  
FOTOS: FRANK DERER, ANDREAS GIESSLER, MARKUS GLÄSSEL, OTTO HAHN, INGO RITTSCHER (2), ROSL RÖSSNER (2), ANITA SCHÄFFER, RALPH STURM



Mit Rezepten & Tipps

# FÜTTERN ERLAUBT DAS GANZE JAHR



Stieglitz (links) und Grünfink (rechts) sind typische Körnerfresser an der Futterstelle; besonders beliebt sind Sonnenblumenkerne.

# Naturerlebnis FUTTERSTELLE

## Brauchen Vögel unser Futter?

Wenn Sie in Ihrem Garten im Winter die Vögel füttern, können Sie das gerne auch im Frühjahr und Sommer fortsetzen. Vielerorts ist das ausgehende Frühjahr die Zeit, in der Vögel am wenigsten Nahrung finden. Beerensträucher und Samenstände sind leergefressen, Insekten und andere Kleintiere sind noch kaum vorhanden. Gleichzeitig sind das Brüten, die Jungenaufzucht und die anschließende Mauser für Vögel mit hohem Energieaufwand verbunden. Daher kann eine zusätzliche Fütterung auch im Frühjahr und Sommer einzelnen Vögeln häufiger Arten helfen.



Ganz klar ist aber, dass man nicht füttern muss, sondern darf!

Streitereien an der Futterstelle bei Feldsperlingen.

Man muss zwar nicht füttern, darf aber. Denn Vögel sind an Futterstellen leichter zu beobachten, vor allem wenn sie sich zunehmend in Bäumen und Büschen aufhalten.

Wenn Sie einige wenige Regeln beachten, dann schadet Füttern nicht. Am wichtigsten ist die Hygiene an der Futterstelle, denn Krankheiten können sich leichter ausbreiten.

Für eine dauerhafte Ansiedlung von Vögeln im Garten müssen auch Brutplätze vorhanden sein.

## Nahrung nach Saison

Bei vielen Vogelarten ändert sich der Speisezettel im Jahreslauf und auch darauf können Sie beim Füttern Rücksicht nehmen. Sämereien, Körner und Nüsse sind meist sehr fetthaltig, sie liefern Vögeln am besten Energie zum Warmhalten im Winter, für das Brutgeschäft oder die Mauser. Zu jeder Jahreszeit beliebt sind Sonnenblumenkerne und Erdnüsse.

## Vogelktern wissen es besser

Zur Brutzeit sollten Sie Erdnüsse in speziellen Behältern mit engen Maschen, als Bruch oder geschrotet anbieten, damit ein häufig gefürchtetes Erstickten von Jungvögeln an ganzen Erdnüssen von vornherein ausgeschlossen ist. Vogelktern wissen jedoch ganz genau, was die beste Nahrung zur Aufzucht ihrer Jungen ist, nämlich fast immer Insekten, die viele Proteine enthalten. Raupen spielen als Kükenahrung bei vielen Arten eine große Rolle, daher sollte der Verzicht auf Pestizide im Garten selbstverständlich sein.



Vogelkunge werden von den Eltern instinktiv mit dem Richtigen gefüttert.

Erdnüsse zur Brutzeit in speziellen Behältern anbieten.

## Raupen gibt's umsonst

Mehlwürmer, am besten lebend in einem geeigneten Behälter angeboten, sind leichter zu erbeuten als Raupen, da zeitraubendes Suchen entfällt. Auf die gesamte Brutzeit gerechnet ist lebend angebotenes Futter aber vergleichsweise teuer, und Raupen gibt es in einem naturnahen Garten ja umsonst, ebenso Würmer und Maden, z.B. am Komposthaufen. Lebendfutter eignet sich aber gut, will man besondere Beobachtungen machen, z.B. wenn die Jungen ausgeflogen sind und noch einige Tage nach Futter betteln.

## Überangebot im Herbst

Im Herbst nutzen die meisten Vögel das Überangebot an Samen und Früchten. Futterstellen sind dann mitunter sogar verwaist.

Mehr Infos zum Vogelfreundlichen Garten unter: [www.lbv.de/vogelfreundlicher-garten](http://www.lbv.de/vogelfreundlicher-garten)



Raupen gibt es nur, wo kein Gift eingesetzt wird.

Mit Beeren tragenden Sträuchern Im Garten deckt die Natur im Herbst den Tisch für Vögel reichlich.